

## FISCHMARKT 5 / STADTHAUSGASSE 24

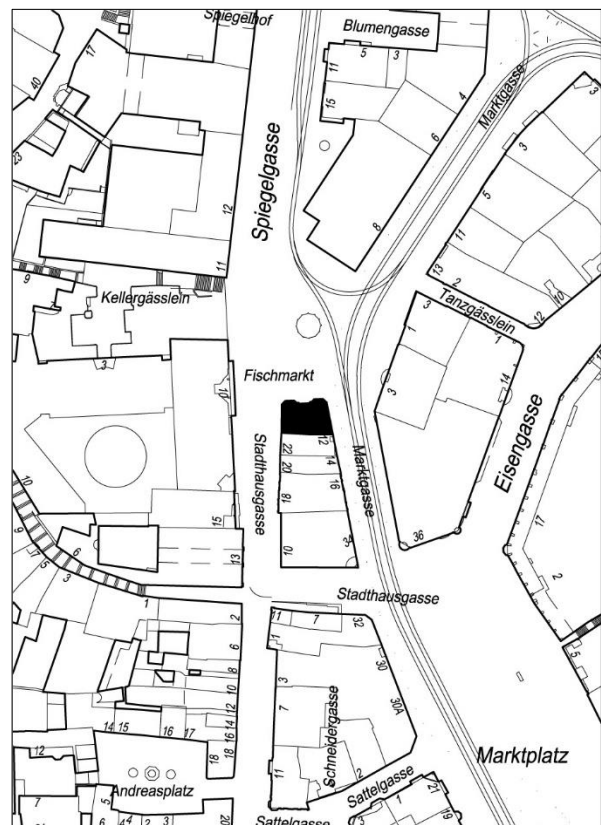
Bautypus	Wohn- und Geschäftshaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	1904	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	Daniel Rudolf Sandreuter, Kaufmann	Zone	Schutzzone
Architekt	Rudolf Sandreuter (1868–1926)		

Das hochaufragende Wohn- und Geschäftshaus wurde auf zwei mittelalterlichen Parzellen errichtet. Der Kopfbau zwischen der Stadthaus- und der wenige Jahre zuvor angelegten Marktgasse bildet die südliche Platzfront des Fischmarkts, der im Zuge des Stadtumbaus Ende des 19./Anfang des 20. Jh. umgestaltet wurde, jedoch noch immer durch den im 14. Jh. errichteten gotischen Fischmarktbrunnen (Kopie von 1909, Original im Historischen Museum Basel) in seinem Zentrum eingenommen wird.

Das viergeschossige Gebäude in historistischen Bauformen mit Jugendstilelementen wird von einem Mansarddach mit Dachterrasse abgeschlossen. Einen besonderen Akzent setzt das grosse Dachfenster des einstigen Fotoateliers von Alfred Kugler (1877–1937). Die roten Sandsteinfassaden sind im hohen Erdgeschoss durch grosse korbboigige Schaufenster geöffnet, wobei der Bogen über dem Eingang zum Fischmarkt ins 1. Obergeschoss hinaufgreift. Die Schauseite schmücken zwei dreigeschossige Erker, die die Fassade rahmen und ein barockes Gliederungsprinzip aufrufen. Waagerechte Akzente setzen die Balkone sowie ein schmales Gurtgesims über dem 2. Obergeschoss.

Das Haus setzt als Auftakt der Neubebauung des Fischmarkts im Zusammenspiel mit dem altehrwürdigen Fischmarktbrunnen einen prominenten städtebaulichen Akzent und ist somit von hohem städtebaulichen sowie architektur- und kulturhistorischem Wert.

\* Die Fassaden von Fischmarkt 5 / Stadthausgasse 24 sind bereits im Denkmalverzeichnis eingetragen.



<b>Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)</b>	
x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	x künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert